

Generalausschuss



für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.
Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“
Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Neueste Ereignisse.

Die französische Regierung hat die Initiative zum Aufklärung der jüngsten Vorgänge in Estia ergriffen.
Bei der Explosion der Dynamitfabrik Wirsenerdorf sind acht Arbeiter getötet und eine Anzahl schwer verletzt worden.
In Stadenbogen wurde gegen das Neutempelmal ein Verbot erlassen.
Infolge der Bedrohung der Eisenbahnen wird in Westfalen jetzt die Truppe der Eisenbahnen militärisch und politisch beaufschlagt.
Der Aufstand in Genua nimmt wieder zu. Die türkische Regierung hat deshalb die Abwendung weiterer Truppen angeordnet.
In Nordamerika und Canada wüten große, durch die Spize hervorgerufene Waldbrände.

Die Vorbildung unserer Juristen.

Die Frage der juristischen Vorbildung unserer Richter und die Vorbildung unserer Juristen überhaupt ist ein Thema, das fortgesetzt die Öffentlichkeit beschäftigt. Ganz zur Reue ist die Erwägung darüber entstanden, wie es gekommen ist, dass die juristische Ausbildung unserer Richter und Juristen eine solche ist, wie sie ist. Die Frage ist, ob wir nicht nicht besser, als wir sind, die juristische Ausbildung unserer Richter und Juristen verbessern können. Die Frage ist, ob wir nicht nicht besser, als wir sind, die juristische Ausbildung unserer Richter und Juristen verbessern können. Die Frage ist, ob wir nicht nicht besser, als wir sind, die juristische Ausbildung unserer Richter und Juristen verbessern können.

benen werden, ihre einträgliche Anstellung angucken der sehr viel schlechter bezahlten Richtertätigkeit aufzugeben.
Nur eine Seite scheint uns bei allen diesen Vorschlägen und Anregungen nicht genügend berücksichtigt worden zu sein, nämlich die der Gesetzgebung. Es ist richtig, es werden oft Urteile gefällt, bei denen der gesunde Menschenverstand den Kopf schüttelt. Aber viel zu selten legt man sich, wenn man über die Weisheit der Richter schilt, die Frage vor, ob die Schuld an diesen unglücklichen Urteilen denn auch wirklich allein die Richter und ihre unglücklich ungenügende Vorbildung trifft. Es hat fast so den Anschein, als ob das Wort von der ungenügenden Vorbildung der Richter mehr und mehr zu einem politischen Schlagwort wird, das durch seine häufige Wiederholung nicht an Inhalt und Überzeugungskraft verliert. Richterlicher dürfte es sein, das Verhalten der gesetzgeberischen Körperschaften sich daran zu gemessen, bei der Beratung und Beschließung politischer Gesetze, wie es doch die Verhältnisse, die die Rechtsprechung betreffen, sind oder wenigstens sein sollten, alle parteipolitischen Momente auszuscheiden und sich lediglich von dem Interesse der Rechtsprechung leiten lassen, das mit Parteinteressen nichts zu tun hat. Erst, wenn eine bessere Gesetzgebung, dann wird die Rechtsprechung ganz von selbst besser werden, ob mit, ob ohne Reform der juristischen Vorbildung.

Marokkanische Tänze.

Die Franzosen geraten mit ihrer Fahrt nach den Gärten der Bab el Bhar am Atlas vorläufig nur in allerlei unangenehme Konflikte, und Gerkules hatte es ebenfalls leichter, als er vor Zeiten noch dorthin die goldenen Äpfel holte. Der spanische Nachbar entwickelt eine an ihm sonst ganz ungewöhnliche Selbständigkeit und Regierbarkeit, als ob er sich in seinem eigenen Lande befände. Die ihm die Freiheit in Marokko zu geben, ist ein Vorhaben, das nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch in der Regierung nicht beliebt ist. Die Spanier sind nicht weniger als die Marokkaner, die sich für die Freiheit der Marokkaner interessieren. Die Spanier sind nicht weniger als die Marokkaner, die sich für die Freiheit der Marokkaner interessieren. Die Spanier sind nicht weniger als die Marokkaner, die sich für die Freiheit der Marokkaner interessieren.

Magador, 12. Juli. Der Agence Havas wird aus Madrid unter dem 6. Juli berichtet: Der Kreuzer „Berlin“ ist hier angekommen. Der Kommandant ging an Land, wechselte Besuche mit dem Kaiser der Stadt und hatte mit ihm Unterredungen über die Aufrechterhaltung der Ordnung. Die Eingeborenen der Umgebung sind ruhig. Sie erwarten, dass der Kaiser Besuche ihnen Anweisungen geben wird, welche Haltung sie zu beobachten haben.
In Berlin unterhält man sich weiter. Wie die Morgenblätter melden, hat der französische Vizekonsul G. L. in dem Staatsrat die Rechte der französischen Arbeiter in Marokko mit ihm eine lange Unterredung gehabt.

Die Welt in Malaga.

Paris, 13. Juli. (Telegr.) Wie die Agence Havas aus Tanger meldet, sind in der Umgebung von Malaga Besätze aufgestellt. Mehrere Dutzend sollen von der Gendarmen besetzt sein, und zwar soll es sich um Araber handeln.

Die freie Arztwahl.

In Beginn der gestrigen Sitzung wurden in Dresden tagenden Landesparlamentarier die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert.

Veranstaltungen: 50 Pfennig monatlich für zwei Jahre. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert. Die Beschlüsse der Kommission über die freie Arztwahl in der Provinz Sachsen erörtert.

Zum Ort der nächsten Jahresversammlung wird Köln gewählt. Zu Vertretern aus dem internationalen Tuberkulosekongress werden Dr. Höpfer (Dresden) und Dr. Pfeiffer (Dresden) und Dr. Köhn (Berlin) gewählt. Unter den Johann geordneten zwölf Verhandlungstischgebern befinden sich vier Arbeitergeber. Vorliegender ist wieder Dr. Höpfer und die geschäftsführende Stelle wiederum Dr. Pfeiffer.

Der Kampf mit den Schatten.

Was von dem Monarchisten sehr teuer gemacht wird, sondern allererst zum Ziel recht phantastische Maßnahmen, eine in dem berühmten Teile von: „es geht etwas vor, man weiß nur nicht, was“.
Es berichtet ein Telegramm:
Halle, 13. Juli. Die Halle'schen Blätter berichten über einen geheimnisvollen Versuch von Gegnern der Regierung, nächstheraus in die St. Georgs-Kirche, die stärkste Festung von Halle, einzudringen, die auf einem Hügel mitten in der Stadt liegt. In der Festung liegt das 15. Infanterie-Regiment. Die Schützlinge der Festung konzentrierte in vorheriger Nacht vor dem 12. Juli an sich an dem Mannen entlang bewegen. Die Soldaten gaben auf die Männer, die den Versuch machten, die Mauer zu erklimmen, sofort mehrere Schüsse ab. Eine große Menge wurde auf der Festung von der Nacht zu entkommen und obgleich gelang mehrere Wunden auf die Erde ausgehandelt worden, konnte keine Spur von ihnen entdeckt werden. Man ist allgemein der Ansicht, daß es sich um einen Versuch einzelner Monarchisten handelt, in die Festung einzudringen, um die Ginnahme des Forts bei einem etwaigen Angriff der Monarchisten vorzubereiten. Der Versuch hat die größte Erregung hervorgerufen. Die Befehle sind verordnet, die Wachposten der Festung verdoppelt worden. — Ein anderer Bericht will wissen, daß die Regierung sich bereit erklärt habe, den Gefängnis Mannell eine Summe von 20 Millionen Mark auszugeben, wogegen er freiwillig und ausschließlich die Schuld auf den Abbruch auszusprechen möchte, so daß dadurch der sozialistische Kampf ein Ende bereitet würde. Die Meldung erinnert etwas an den Dantesches berühmte Schimpfe. Aber es ist nicht zu leugnen, daß die Verordnungen der Republikaner begründet sind.

Brügelstraße und unbestimmtes Strafurteil.

Von Dr. med. Gustaf Hoffmann, Professor für Psychiatrie an der Akademie für praktische Medizin in Köln am Rhein.
Ans Dänemark kommt eine für den Kriminalpolitiker sehr interessante Nachricht. Die Brügelstraße, die vor sechs Jahren in Dänemark eingerichtet war, ist durch die gerichtlichen Körperstellen wieder beseitigt worden. Als am 1. April 1905 eine Abolition von dem dänischen Strafgesetzbuch die bestimmten Verbrechen als Jähling zu der ermittelten Strafe förmliche Milderung für möglich erklärte, ist eine Entscheidung der modernen Bewegung im Strafrecht in recht bedauerlicher Weise. Konnten sich doch die auch in Deutschland nicht selten Angewandten der Brügelstraße als ein wirksames Erziehungsmittel bei Minderjährigen im Vergleich dazu heraus, daß ein moderner Kriminalist das Verbrechen nach Einführung einer Strafrechtsreform in allerneuester Zeit empfunden und durchgeführt habe.
Allerdings war demjenigen, der die Verhältnisse kennt, klar, daß der Brügelstraße in Dänemark nur eine kurze Lebensdauer bevorstand. Und doch ist über den Erfolg der Brügelstraße in Dänemark eine sehr merkwürdige Konstellation. Gleichzeitigkeit und verbunden mit dem Gesetz waren nämlich auch andere wertvolle Maßnahmen vorgeschlagen worden, so z. B. die heftige Strafbestrafung und die Veranschaulichung der Strafbestrafung von 10 bis zum 14. Jahre. Die Abolition moderner Reformen haben münden der dänischen Strafbestrafung, der ein einzelner Gegner der Brügelstraße war, veranlaßt, trotz der Antipathie gegen die Brügelstraße dem ganzen Gesetz seine Zustimmung nicht zu verweigern. Am wichtigsten und ausfallendsten aber waren politische Gründe gewesen. Das Ministerium hatte eine Stelle A. und in den Parteien, die der Brügelstraße ablehnten und machte so auch von diesen Gegnern der Brügelstraße unterstützt werden, während ihre Anhänger begünstigt wurden.
Eigentlich ist nicht zur Veranschaulichung des Gesetzes beitragen, der Vater des Brügelstraßen Ubert war, der Mann, der, wie ich später herausstellte, als Kautschukmischer Millionen unterliegen sollte. Die Veranschaulichung des Gesetzes hat aber damit wenig zu tun. Die Veranschaulichung des Gesetzes hat aber damit wenig zu tun. Die Veranschaulichung des Gesetzes hat aber damit wenig zu tun.

Stillester von Markt und 'S. Salomon's Markt' von Witten. Die Deckerstrasse, welche im Hauptstadtteil von Kapellmeyer Alfred Gilmann...

Der Streit-Wagen im Ostel Markt Witten kann wegen Konfessionsunterschieden nicht stattfinden.

Abendfest. Morgen, Freitag nachmittag, sonntags das Zentralfest des W. M. W. in der Benutzung der Herbsttrompeten, Fanfaren und Verbindungen in ausgedehntem Maßstab.

Der Verfall des Verbandes der Halleschen Vereine. Der Verband des Halleschen Vereins, der 300 an Zahl die gemeinsame Hallesche Vereine mit 60000 Mitgliedern...

Ein glücklicher Erfinder. Einen tiefen Monat, namens S. H. a. r. e., in der Bezeichnung 106, der vor einiger Zeit das Patent auf eine von ihm erfundene Zentralfanone erhalten hat...

Der Vater sich über die Ehe verheiratet. Ein eigenartiges Mittel, die Eheleute von dem Verheirateten mit Namen und Zeichnungen zu bezeichnen...

Nach Untersuchung von 9000 Markt fähig. Seit dem 7. d. M. ist der Kaufmannschaft Markt fähig. Seit dem 7. d. M. ist der Kaufmannschaft Markt fähig...

Widrig verurteilt. Der Arbeiter Markt hat sich gestern vormittag im Reichmannraum des südlichen Stadthofes in seinem Verstand an den Verstand und im Verstand ausgesprochen...

Was Kampfen beliebt. Gestern vormittag gegen 9 Uhr wurde eine Frau in der Zeisigerstraße von Desarmen befallen...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Aus dem Vereinsleben.

Der Geist Halle des Deutschen Markvereins veranlaßt am Freitag, den 14. d. M., abends 7 1/2 Uhr eine Wanderschaft nach Wittenberg...

Die Hallesche Wanderschaft. Gestern mittag wurde auf dem Steinweg ein Schländerer von einem Hallescher umgeholt...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Widrig verurteilt. Auf der Strafkommission wurde gestern mittag ein junger Mensch, der seinem Vater das Mitleiden entgegen wollte...

Prozeß Wolff-Wetternick.

(Telegraphischer Bericht des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis.)

Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Der unter der Anklage des Verleumdens, des Betruges und der Unterschlagung steht, zur Verhandlung. Es kommen etwa 40 Fälle zur Sprache...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

Der Angeklagte hat, daß sein Vater ihm in Ungläubigkeit gehandelt habe. Er hätte darauf rechnen müssen, daß sein Vater seine Schulden besahe und habe auch...

höchste Zeit, daß der Waoroner Regierung ihre Beamten an die Küste nach den internationalen Bestimmungen erinnert, sonst könnte sich demnach in El Kar oder Umgebung ein ungewöhnliches Verbot manifestieren...

Opfer der Waldbrände. * T. H. a. w. 13. Juli. Nach einem Privattelegramm aus Sevilla sollen in Veresime, als der Brand am größten wüthete, 600 Personen durch das Feuer in den See getrieben worden sein...

* T. H. a. w. 13. Juli. Der Stabschef Friedrich Franz Graf v. Bühl, Freiherr von Forst und Forten, erlittes Mitglied des Herrenhauses, ist gestorben.

* Paris, 13. Juli. Nachdem zwischen Kammer und Senat bezüglich des Budgets eine Einigung erzielt worden ist, wurde die Parliamentssession heute nacht 12 1/2 Uhr geschlossen.

* Großherzogin, 13. Juli. In Nebrunna ereignete sich gestern ein heftiges Erdbeben. Viele Häuser in der Orte wurden beschädigt.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.) * Verdingung, 13. Juli. Der Koppenhauger Schnellzug überuhr gestern auf der Linie Witten den Dr. phil. Kurt Schäfer-Warbsfeld. Der Kopf wurde ihm vom Kumpf getrennt.

* Witten, 13. Juli. Der Bischof von Walksburg wurde gestern auf der Fahrt vom Bahnhof nach der Stadt von zwei maskierten Leuten durch Schüsse in Höhe des rechten Auges getroffen.

* Palermo, 13. Juli. Die wurde der Hauptber der Allgemeinen Italienischen Schriftstellerschaft auf offener Straße durch vier Revolverkugeln getötet. Wahrscheinlich liegt eine Tat der Schwarzen Hand vor.

* Konstantinopel, 13. Juli. Der wöchentliche Journalist Salib Bey hat heute Nacht infolge eines Veranlassens S 15 m r d begangen, indem er sich mit Petroleum begoß und sich dann anzündete.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns: Berliner Börse, Dombank, 17. Spanische Anleihe (äußere), 17. Spanische Anleihe (innere), etc.

Halle-Notizen.

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Halle, 13. Juli. Der 10. Strafammer des Landgerichts I kam heute der Prozeß gegen den Grafen v. Wetternick-Wetternick...

Handel und Verkehr.

Die Eisenbahn-Waagenwerke in Wittenberg bei Halle a. S. Die Verwaltung hat einen neuen Vertrag mit der Reichsbahn abgeschlossen...

Der neue Produktivitätsindex von 12. Juli. Die am 12. Juli veröffentlichten Werte waren am 1. Januar 1911...

Wittenberg, den 12. Juli. Der Preis für Weizen 1911/12. Der Preis für Weizen 1911/12 ist am 12. Juli...

Wittenberg, den 12. Juli. Der Preis für Roggen 1911/12. Der Preis für Roggen 1911/12 ist am 12. Juli...

Wittenberg, den 12. Juli. Der Preis für Gerste 1911/12. Der Preis für Gerste 1911/12 ist am 12. Juli...

Wittenberg, den 12. Juli. Der Preis für Hafer 1911/12. Der Preis für Hafer 1911/12 ist am 12. Juli...

Wittenberg, den 12. Juli. Der Preis für Mais 1911/12. Der Preis für Mais 1911/12 ist am 12. Juli...

Wittenberg, den 12. Juli. Der Preis für Weizen 1911/12. Der Preis für Weizen 1911/12 ist am 12. Juli...

Schiffbewegungen. Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Am 12. Juli. Die Schiffe sind am 12. Juli von Halle a. S. abgegangen...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telef. Nr. 1211. Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Telefon Nr. 1211.

Table with columns: Name, Amount, etc. Listing various items and their prices.

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Halle a. S., Ritterstr. 1. Postfach 111. Halle a. S., Leipzigerstr. 12.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S., Ritterstr. 1.

Berliner Börse, 12. Juli 1911.

Large table of stock market data for Berlin, including various stocks and their prices.

Berlin Bankdiskont 4%, Lombardenzins 5 1/2%, Privatdiskont 2 1/2%

Table of bank discount rates and other financial data for Berlin.

Advertisement for clothing and fabrics, featuring the text 'Kleider, Röcke, Blusen' and 'Gute moderne Sachen'.

Amtliche Bekanntmachungen.

Foliet-Verordnung,

betreffend die Aufzählung, Eintragung, Verleiderung und Bekämpfung von...

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Folietverwaltung vom 11. März 1880 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 in Verbindung mit § 21 des Reichsfolietgesetzes...

Die Verleiderung von Zeichen darf nur in bestimmten Fällen erfolgen, nämlich die Verleiderung von Zeichen, welche in Folieten enthalten sind, die nicht zur Verleiderung dienen, gestattet.

Die Bekämpfung von Zeichen, welche in Folieten enthalten sind, ist nur in bestimmten Fällen zulässig.

Die Bekämpfung von Zeichen, welche in Folieten enthalten sind, ist nur in bestimmten Fällen zulässig.

Die Bekämpfung von Zeichen, welche in Folieten enthalten sind, ist nur in bestimmten Fällen zulässig.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte vom 2. Juni 1911...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte vom 14. Juni 1911...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte vom 14. Juni 1911...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte vom 14. Juni 1911...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte vom 14. Juni 1911...

Sie müssen bei der Zeit großen und vornehmlich noch größer werdenden Hitze unbedingt einen Butterfänger haben. Ohne ihn bleibt die Butter selbst bei der größten Hitze stets fest...

Wenn Sie mit dem Butterfänger nicht zufrieden sein wollen, bin ich gern bereit, dieselben ohne weiteres gegen Rückzahlung des vollen Betrages retour zu nehmen.
Albert Knäusel, Sägerei 2, Schmeerstr. 21, Leibnizstr. 72, Okerstr. 9, Bernburgerstr. 15.

Hitzefrei!
Ernte-Hosen
Otto Knoll,
neue Karloffeln
ja, Messina-Zitronensaft

Warnung.

Trotz fortgesetzter öffentlicher Warnung in den Tagesbeilagen wird zur Abkühlung des Vermögens...

Die Versteigerung des Vermögens...

Die Versteigerung des Vermögens...

Die Versteigerung des Vermögens...

Bekanntmachung.

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte...

Durch Beschluß der beiden städtischen Räte...

Unterriecht

Tanz-Unterriecht

Tanz-Cruger

Bildungs-Veranstaltung

Stenographie

Auslieferung.

Die Herstellung des...

Die Herstellung des...

Die Herstellung des...

Die Herstellung des...

Verdingung.

Der hiesige große Gemeindefiskus...

Der hiesige große Gemeindefiskus...

Der hiesige große Gemeindefiskus...

Der hiesige große Gemeindefiskus...

Verloren - Gefunden

Bandwurm

Deutliche Scherbinde

10 Mark Belohnung

Ein Wasserröhrchen

Auktion.

Sonnabend den 15. Juni...

Sonnabend den 15. Juni...

Sonnabend den 15. Juni...

Sonnabend den 15. Juni...

Reisen.

Reiseagentur

Reiseagentur

Reiseagentur

Reiseagentur

Hitzefrei!

Unterwäsche

O. Blankenstein

10 Mark Belohnung

10 Mark Belohnung

Kleine Chronik.

Die Tragödie der Mutter.

Aus Berlin wird berichtet: Die Schumannstraße, die vorgelagert ist...

Zeltsturz infolge Anstaus.

Infolge der Anstaus der Hof-Fabrik Carl S. Gänge in Berlin...

„Abreife abgelesen“.

Eine ganz neuartige Form der „Abreife“ hat das Patentamt...

Der falsche Professor.

Auf Grund der Weisung des Reichsanwalts wurde gegen in Charlottenburg...

Schiffe auf einen Berganisationsdampfer.

Die Thurner Berganisationsdampfer werden am Sonntag einen Ausflug nach dem russischen Schiffe...

Entschädigung nach dem Schroder-Brosch.

Der Justizminister befragte die Witwe des im Meinungsprozess Schroder...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Der Magistrat von Hamburg v. d. h. hat beschlossen, um eine Verbenzung des Namens der Stadt in Hamburg beim Kaiser zu petitionieren.

Einbrecher in der Schweiz.

Seit einiger Zeit wird Genuß von Viehen und Hochstehlen heimlich durch die Schweizer...

Neue Zauberkünste.

Aus Paris meldet der Dacht: Beim Bahnhof Charz wurden drei Leute dabei überführt...

Feuer in einem Theater.

In einem überfüllten Theater in Wladivostok brach während der Vorstellung Feuer aus.

Das Budget der amerikanischen Arbeiter.

Die amerikanische Akademie der politischen Wissenschaften hat eine Untersuchung über die Ausgaben der Arbeiter...

Aus der Umgebung.

Neuburg, 13. Juli. (S. 10.) Am nächsten Sonntag wird das Weibchen der Gophor-Schnecke...

Sachsen, 13. Juli. (S. 10.) Der Verein der Arbeiter in der Gegend von Leipzig...

Leipzig, 13. Juli. (S. 10.) Am nächsten Sonntag wird das Weibchen der Gophor-Schnecke...

Leipzig, 13. Juli. (S. 10.) Am nächsten Sonntag wird das Weibchen der Gophor-Schnecke...

Leipzig, 13. Juli. (S. 10.) Am nächsten Sonntag wird das Weibchen der Gophor-Schnecke...

Leipziger No. 52. 1. Etage (Bühnenhöhe) 5 Zim. Sch. 2. Etage...

Kellerräume. ca. 150 qm große Keller auch für Weinlagerung...

Miet-Gesuche. 3. ruh. u. n. 2 St. f. 1. 10. Wohn. 1. Etage...

Offene Stellen. Wämlische. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

2 tüchtige Lackierer. Weisse & Monki, Halle a. S.

Möblierte Zimmer. 1. m. J. W. 3. S. 1. Laurentstr. 1. 1. m. J. W. 3. S. 1. Laurentstr. 1.

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Kontor. mit Neben- u. auch als Werkst. u. Hof...

Buchhalter. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Wertvolle Wohnung. in ruhiger Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. mit Neben- u. auch als Werkst. u. Hof...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Läden. an lebhafter Straße gelegen in der Nähe des Hauptbahnhofs...

Malergesellen. Gehalt von Generalleutnant jüngerer 4782

Leichter Nebenverdienst! Deuten und Damen, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen...

Gr. Stallung. Gärtnersucht Pachtung. Gr. Stallung. Gärtnersucht Pachtung. Gr. Stallung. Gärtnersucht Pachtung.

Gesucht tüchtiger, selbständiger Wagenjattler für dauernde Stellung...

Geschirrführer, mal ohne Kinder. Neben freier Wohnung...

Formier. Tüchtige, feine, leistungsfähige Formier...

Gesucht von Maschinenfabrik und Eisen-gebeten...

Knechte, Wochenlohn, tüchtiger, innerlich weicher...

Tüchtige Tischler und Stellmacher für Wohnungen...

Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen

Pferdeknecht mit guter Kenntniss...

Junger Mann rebegeant, zum Wirtshaus...

Junger Hausbürche gelernt...

Badehauben 25 Gummi-Badehauben 40

Rote Gummi-Badehauben 1.00 Gummi-Badewannen

Gummi-Badewannen zusammen-leibar 9

Hugo Nehab Nacht...

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

Mitgl. d. Rab.-Spar-Ber. 5% Rabatt.

Für die Reise

Table with 4 columns: Item (Reisekleider, Reisemäntel, Reiseblusen, Reisekostümröcke), Price (12-18-26-35, 7-12-16-21, 2.75-3.50-4.75-5.50, 3-5-8-12)

Reiseplatz, Reisehüllen, Reisemützen, Regen- und Sonnenschirme. Fertige Leibwäsche, Badewäsche, Handschuhe, Strümpfe, Schiefer, Gürtel, Taschen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23. 110

Tagelöhner sucht Oetting, St. Göttrich 12

Kontorbote, welcher gute Kenntnisse besitzt...

Gesuchter Hausdiener, tüchtig, zuverlässig...

Eisendreher, tüchtig, zuverlässig...

Gagerarbeiter, intelligent, sehr an der Arbeit...

Verreiter für eine epische Erzählung...

Modellschreiber, tüchtig, zuverlässig...

Arbeitsbürche gesucht, tüchtig, zuverlässig...

Sticht Schneider, tüchtig, zuverlässig...

Reisenden, geübte Reisende, Brände...

Junger Mann, der im Gemischtwarengeschäft...

Tagelöhner sucht Oetting, St. Göttrich 12

Kontorbote, welcher gute Kenntnisse besitzt...

Gesuchter Hausdiener, tüchtig, zuverlässig...

Eisendreher, tüchtig, zuverlässig...

Gagerarbeiter, intelligent, sehr an der Arbeit...

Verreiter für eine epische Erzählung...

Modellschreiber, tüchtig, zuverlässig...

Arbeitsbürche gesucht, tüchtig, zuverlässig...

Sticht Schneider, tüchtig, zuverlässig...

Reisenden, geübte Reisende, Brände...

Junger Mann, der im Gemischtwarengeschäft...

Lehrling, für einen tüchtigen Lehrling...

Lehrlings-Geld, tüchtig, zuverlässig...

Kellerlehrling, tüchtig, zuverlässig...

Lehrling, für einen tüchtigen Lehrling...

Lehrlings-Geld, tüchtig, zuverlässig...

Kellerlehrling, tüchtig, zuverlässig...

Lehrling, für einen tüchtigen Lehrling...

Lehrlings-Geld, tüchtig, zuverlässig...

Kellerlehrling, tüchtig, zuverlässig...

Lehrling, für einen tüchtigen Lehrling...

Lehrlings-Geld, tüchtig, zuverlässig...

Junge Damen, tüchtig, zuverlässig...

Brandstiftung, tüchtig, zuverlässig...

Fräulein, tüchtig, zuverlässig...

Junge Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Zimmermädchen, tüchtig, zuverlässig...

Wäscherin, tüchtig, zuverlässig...

Wäscherin, tüchtig, zuverlässig...

Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Aufwartung, tüchtig, zuverlässig...

Größeres Schulmädchen, tüchtig, zuverlässig...

Rüchmädchen, tüchtig, zuverlässig...

Näherinnen, tüchtig, zuverlässig...

Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Gräulein, tüchtig, zuverlässig...

Junge Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Zimmermädchen, tüchtig, zuverlässig...

Wäscherin, tüchtig, zuverlässig...

Wäscherin, tüchtig, zuverlässig...

Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Aufwartung, tüchtig, zuverlässig...

Größeres Schulmädchen, tüchtig, zuverlässig...

Rüchmädchen, tüchtig, zuverlässig...

Gräulein, tüchtig, zuverlässig...

Junge Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Zimmermädchen, tüchtig, zuverlässig...

Wäscherin, tüchtig, zuverlässig...

Wäscherin, tüchtig, zuverlässig...

Mädchen, tüchtig, zuverlässig...

Aufwartung, tüchtig, zuverlässig...

Größeres Schulmädchen, tüchtig, zuverlässig...

Drofsche Nr. 77.

Roman von H. Coraup.

(Nachdruck verboten.)

1. Kapitel.

Tief in der Nacht rollte eine zweifelhafte Drofsche durch die Straßen der Stadt B. und hielt vor dem Polizeiamt des vierten Meiers.

Die Wagenfenster waren geschlossen, denn es ging ein heftiges, vom brausenden Sturm begleitetes Gewitter nieder. Der Wind pfliff und knatte um die Gassen, das Licht erglühete fäulernisch anberst; das Klammern der Räder fußte unangenehm.

Vor dem Polizeiamt angelangt, sprang der Kutscher rasch ab und klingelte. Als geöffnet wurde, verlangte er sofort den ersten Polizeikommissar zu sprechen.

„Dorbell es ist's denn um eine so bringende Angelegenheit?“ fragte der Polizeibehälter, der offenbar an der Mächtigheit des sehr augenscheinlichen Mannes zu zweifeln schien.

„Um die dringende von der Welt! Ich habe Anzeige von einem Mord — vermutlich von einem Mordmörder — zu erstatten. Und darum schnell, schnell! Ich muß den Polizeikommissar sofort sprechen.“

„Kommen Sie mit.“ „So lange können Pferde und Wagen nicht unbeaufsichtigt bleiben.“

Der Beamte trat in das Innere des Gebäudes, ließ einen lauten Pfiff ertönen und ließ das Einfahrtsort ab.

Die Drofsche fuhr jetzt in den großen, geflickteren, von hohen Mauern umgeben Hof.

Ein zweiter Pfiff ertönte und nahm die Räder der Pferde, während der Kutscher und sein Führer eine Treppe emporstiegen und in das Amtszimmer traten.

„Sobald darauf erschien der sofort benachrichtigte Kommissar, ein ernt fäulisch und B. verkleidet, noch junger Mann mit klugen, schlaffenblauen Augen.“

„Sie haben Mitteilung von einem Verbrechen zu erstatten?“ fragte er den Kutscher sofort ins Auge gefasst.

„Ja, von einem Mord.“ „Wo wurde er verübt?“ „In meiner Drofsche.“ „Und wo befindet sich der Tote?“ „Gedende.“

Der Kommissar, der in einem Sessel Platz genommen hatte, sprang wie elektrisiert auf.

„Ja, dem Wagen, der hier im Hofe steht?“ „Ja, wohl.“

„Ihr Name? Ich glaube Sie zu kennen.“ „Der Herr Kommissar haben ich mehrmals mein Gefährt benutzt. Ich heiße Franz Schröder und wohne Fleischergasse Nummer 9.“

„Ihre Drofschennummer?“ „Leben und Sterben.“

„Ja, ja, ich erinnere mich. Erst muß ich eine Besichtigung des Toten vornehmen, ehe wir zur Vernehmung schreiten. Unten telefonieren Sie den Fall mit dem Hauptpolizeiamt und holen Sie sofort den Kreisphysikus Dr. Wrbn.“

Einem Wink des Kommissars gehorchend, folgte der Kutscher demselben der noch mehrere Beamte herbeiführte. Gasflammen wurden angezündet und beleuchteten hell den Hof.

Der Physikus schaute einen Mann mit grauem Haar und Bart, fräglich vor Gerechtigkeit und demütig gekleidet. Nichts deutete darauf hin, daß ein Stumpf stützenden habe. Auf der linken Brustseite des Toten lag eine ickmale Blutspur über dem Hemd und Wette.

Hier hatte der Mörder mit einem scharfen Instrument sein verdammt gsch abgemühtes Opfer getroffen.

Kreisphysikus Dr. Wrbn, der rasch zur Stelle war, erklärte, der Tod sei mit einer tiefen Kehrlaut geschwiegenen brachten Wort — vermutlich mit einem Zitter — beigebracht worden und habe in wenigen Sekunden den Tod herbeigeführt.

Man legte den Ermordeten, der ungefähr sechzig Jahre zählen mochte, auf ein Ruhebett. Dann wurde der Kutscher entlassen. Er erklärte folgendes:

„Ich hatte mehrere ziemlich angesehene Parteien von dem Spezialitäten-Theater Apollo nach der Vorstadt B. gefahren und wollte nun nach Hause. Es mochte ungefähr ein Uhr sein.“

„Wo waren Sie?“ „Straße angucken und zwar von dem Herrn, der hier ermordet liegt.“ „Und Sie frei, Kutscher?“ fragte er.

„Schnell“ erwiderte ich. — „Also dann nach dem Bahnhof. Ich mußte bei 1 Uhr 15 Minuten abgehenden Zug hempan.“

„Ich sprang ab und öffnete die Wagenlinie, sehr aber erst jetzt, als ich paar Schritte weiter noch ein anderer stand. Auf einem Wink des erlerken kam dieser heran und stieg ein. Erhe der Fremde, der hier ermordet liegt, einstieg, sagte er zu mir: „Der Herr, welcher mich begleitet, möchte früher aussteigen und wird dann ans Fenster klopfen.“

„Schon recht“, antwortete ich und flüchtere, als die beiden

im Wagen sitzen, wieder auf den Hof. Der Weg von der B. Straße nach dem Bahnhof ist ziemlich weit. Mir fuhren schon eine Weile, als plötzlich an das Fenster hinter meinem Sitz geklopft wurde. Ich hielt an. Der eine Fahrgast stieg aus, ehe ich absteigen konnte, warf die Wagentür hinter sich zu, schied mit Geh über mich und hielt mich weiterleidend.

Dann verdammt er in den Anlagen am Bahftortum. Ich traute, nichts Böses ahnend, die Fremde an und eine Viertelstunde später ist der Bahnhof erreicht. Der um 1 Uhr 48 Minuten abgehende Zug wird wenig benutzt, meine Drofsche war die einzige, welche dort dem Bahnhofsgelände hielt. Mein Fahrgast mußte, wie ich glaubte, eingeschlossen sein, denn im Innern des Wagens regte sich nichts.

„Mir sind an Ort und Stelle“ rief ich also, die Wagentür öffnend. Keine Antwort erfolgte. — Ich wiederholte den Anruf ohne Erfolg. — Nun kommt mir die Sache verdächtig vor. Ich gehe näher zu und entbede zu meinem Entsetzen, daß ich keinen Schlafenden, sondern einen Toten im Wagen habe. Die Fremde an höchster Stelle antretend, fuhr ich nun herüber. Meiner Ansicht nach ist sein Zweifel daran, daß der andere Fahrgast der Mörder ist.“

„Barum meinten Sie eher, es handle sich um einen Kaufmord?“ forschte der Kommissar Treicher. „Könnte die Tat nicht auch aus anderen Beweggründen verübt worden sein?“

„Das schon, aber der Herr zug, als er einstieg, eine sehr elegante Knechtliche bei sich und diese ist mit dem anderen verdammt.“

„Dagegen sind die Brillantensteine und die wertvolle Uhr noch vorhanden.“

„Aber die Kerlen des mutmaßlichen Täters verdammt der Kutscher seine Auskunft zu geben. Er hatte ihn nur flüchtig beim Gehen und Aussteigen gesehen und ihm wenig Aufmerksamkeit geschenkt.“

Als der Kommissar ihn ermahnte, seinen Namen auch noch in geringfügigen Umfang unverzüglich zu lassen, sagte Schröder nach längerem Nachdenken: „Er war nicht ganz so groß wie der Tote, trug einen dunklen Sackel mit hochberaugelichtem Stragen und einen tief in die Stirn gedrückten Strohhut. Die Hand, welche das Gewehr herantrieb, war sehr behaart.“

Der Fremde hing an ziemlich festlich behendeter Stelle aus und konnte die Knechtliche leicht unter seinem Rockel bergen.“

„Entfernte er sich mit großer Hast?“ „Seineswegs.“

„Siel Ihnen sonst nichts auf, woran Sie ihn möglicherweise wiedererkennen würden?“

Sternfeld's Wäschefabrik bis 1. Oktober neben bisherigem Lokal I. Etage. Verkauf wegen Spesen-Ersparnis billiger.

Advertisement for Nigrin shoe cream, featuring a circular logo and text: 'Es gibt nur ein Dr. Gentner's Nigrin Vorzüglichste Schuhcreme'.

Advertisement for a restaurant: 'Restaurant, Jena, Landgasthof, nahe dem Hofgarten, elektr. Licht, 11 Wg. st. Gerichte, etc.'.

Advertisement for Concordia life insurance: 'Staatliche Pensionsversicherung oder private Lebensversicherung? Concordia, Kölnische Lebens-Versicherungsgesellschaft.'

Real estate advertisement: 'Verkäufe Grundstücke etc. Stadtkeller, 10 St. in ein. Sand, ist 1600 qm, 20000 M., vert. u. fruchtbar, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

Real estate advertisement: 'Achtung! Beachtliche mein im Zentrum der Stadt, an verkehrsreicher Straße gelegenes Grundstück (3-4 Zimmerwohnungen und Läden)'.

Real estate advertisement: 'Wäschefabrik, Jena, 11 Wg. st. Gerichte, elektr. Licht, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

Real estate advertisement: 'Gut in der Größe von ca. 1600 Morgen, welche durch ein Gehöft liegen, ist sehr preiswert, etc.'.

Real estate advertisement: 'Wäschefabrik, Jena, 11 Wg. st. Gerichte, elektr. Licht, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

Real estate advertisement: 'Hausgrundstück mit 11 Anzweigen, Stallung für 2 Pferde, gute Lage, 1000 qm, etc.'.

